



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben von der Rektorin

**NR\_111** JAHRGANG 52  
7. November 2023

### Zweite Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Computer Simulation in Science mit dem Abschluss Master of Science an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 07.11.2023

Auf Grund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert am 29.08.2023 (GV. NRW. S. 1072), hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

#### Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Computer Simulation in Science mit dem Abschluss Master of Science an der Bergischen Universität Wuppertal vom 17.12.2020 (Amt. Mittlg. 110/20), geändert am 22.02.2023 (Amt. Mittlg. 06/23), wird wie folgt geändert:

1. **§ 1** wird wie folgt geändert:
  - a) In **Absatz 1** werden nach **Satz 1** die **Sätze 2 bis 5** gestrichen.
  - b) Nach **Absatz 1** wird folgender **Absatz 2** eingefügt:  
„Die Absolvent\*innen verfügen sowohl über vertiefte Kenntnisse der Modellbildung, Computersimulation und Computerwissenschaft als auch der Programmierung und der numerischen Algorithmen, die für das High Performance Computing in den Natur- und Ingenieurwissenschaften notwendig sind. Sie sind in der Lage, dies kritisch zu bewerten sowie in ihrer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Relevanz einzuordnen. Sie besitzen die Fähigkeit zur Modellerstellung (abstrakte Problemformulierung) und zur Interpretation der Ergebnisse (Simulation oder Experiment) und sind in der Lage, selbständig bekannte, im Studium erlernte Methoden und Begriffsbildungen auf neue Situationen anzupassen und weiterzuentwickeln. Sie können wissenschaftliche und betriebliche Frage- und Problemstellungen erkennen und definieren, sich kritisch mit Forschungsergebnissen auseinandersetzen und sie anderen Forscher\*innen in geeigneter Weise vermitteln sowie problemorientiert im Team lösen. Sie sind in der Lage, eigenverantwortlich neue Lösungsmöglichkeiten und Lösungswege der Computersimulation in den Natur- und Ingenieurwissenschaften zu erschließen und anzuwenden. Diese Kompetenzen qualifizieren sie zu Tätigkeiten beispielsweise in Forschungsabteilungen von Industrien und Wirtschaft, in wissenschaftlichen Einrichtungen als auch zur Aufnahme eines Promotionsstudiums.“
  - c) Die bisherigen **Absätze 2 - 6** werden die **Absätze 3 - 7**.
  - d) Im neuen **Absatz 4** wird in **Satz 2** nach den Worten „Zugangsvoraussetzungen nach Absatz“ die Ziffer 2 durch die Ziffer 3 ersetzt.
  - e) Im neuen **Absatz 5** werden in **Satz 1** die Ziffern 2 jeweils durch die Ziffern 3 ersetzt.
  - f) Im neuen **Absatz 6** wird in **Satz 1** die Ziffer 2 durch die Ziffer 3 ersetzt.
  - g) Im neuen **Absatz 7** werden die Ziffern 4 und 5 zu Ziffern 5 und 6.
2. In **§ 4 Absatz 3** wird das Wort „drei“ durch das Wort „zwei“ ersetzt.

**Artikel II**  
**In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal rückwirkend zum 01.10.2023 in Kraft und findet auf alle Studierenden Anwendung, die in den Studiengang Computer Simulation in Science mit dem Abschluss Master of Science an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften vom 20.10.2023.

Wuppertal, den 07.11.2023

Die Rektorin  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Professorin Dr. Birgitta Wolff